

Spaß und Abenteuer im Adlerhorst

Diese fünf Tage hatten es in sich: (Fast) die gesamte Hermann-Neuton-Paulsen-Schule zog es von der Nordsee an den schönen Behler See, von der Marsch ins östliche Hügelland. Ein landschaftlicher Kontrast, der durch das naturnahe Leben im Zeltlager noch hervorgehoben wurde.

Montag, 30.05.2022

Wer hätte das für möglich gehalten? Mehr als 100 Schülerinnen, Eltern und Lehrer trafen sich voller Vorfreude am Montag, 30.5.22 um 07.00 Uhr vor dem Kurzentrum, um die Reise nach Plön anzutreten bzw. sich voneinander zu verabschieden. Nur sieben Schüler und Schülerinnen waren krankheitsbedingt oder aus anderen Gründen zu Hause geblieben. Hilfreiche Hände be- und entluden den von der NPDG zur Verfügung gestellten Anhänger (*Danke, Sven!*) mit den schweren Taschen und Rucksäcken und pünktlich um 08.45 Uhr fuhren drei voll besetzte Reisebusse ab Nordstrand Richtung Plön. Die Fahrt verlief entspannt und voll froher Erwartung. Im Adlerhorst angekommen, musste erstmal wieder gepackt werden, da die Busse nur bis auf ca. 500 Meter an das Lager heranfahren konnten. Auch diese Aktion verlief weitgehend problemlos, v.a. durch die Hilfe der „großen Jungs und Mädels“ der 10. Klasse, die kräftig mit anpackten.

Im Lager angekommen, galt es zunächst, die Zelte zu beziehen. Auch das klappte ohne größere Schwierigkeiten, auch wenn die Ordnung in einigen Zelten noch zu wünschen übrigließ.

Das erste wirkliche Highlight des Tages war das Mittagessen um 13.00 Uhr. Das Küchenteam, bestehend aus Chefkoch Rolf, Birgit, Susanne und Andrea, sowie Finja, und Ines hatte hervorragende Arbeit geleistet. Die Spaghetti Bolognese fanden reißenden Absatz, genauso wie der leckere Nachtisch. Es war eine Freude zu sehen, wie die Schüler*innen ihr in der Pellwormer Schulmensa gesammeltes Vorwissen zum Verhalten beim Essen (inklusive geduldigem Anstehen!) anwendeten, so dass es kaum Grund zum Einschreiten seitens der Lehrer/Betreuer gab.

Auch das selbstständige Abräumen und Abliefern des Geschirrs und Bestecks war allen Schülerinnen bekannt und klappte deshalb „wie am Schnürchen“. Nach dem Mittagessen wurden die Schülerinnen klassenweise in einer „Lagerrallye“ über das Gelände geführt, um sie mit den wichtigen Einrichtungen vertraut zu machen. Das Bodentrampolin, der Fußballplatz

und das Beachvolleyballfeld fanden auch sofort großen Zuspruch. Doch noch beliebter war die Badestelle, die, unter Aufsicht der Lehrer*innen mit Beginn der Badezeit um 16.00 Uhr intensiv von sehr vielen Schülern und Schülerinnen genutzt wurde. Und das bei Wassertemperaturen von maximal 15 Grad!

Nach dem Abendessen fand für die Klassen 5 – 10 das rasante Laufspiel „Capture the flag!“ statt, bei dem sich wirklich jede und jeder mit viel Einsatz und Freude beteiligte. Danke an die Organisatorinnen Maja und Lisa!

Zeitgleich genossen die Kinder der Grundschule das von „Lagerfeuermeister“ Ole Rathjen vorbereitete Lagerfeuer, ein echtes Highlight, das uns auch an den folgenden Abenden erwärmte. Dank der beiden Gitarissima Marlies und Melanie gab es sogar noch Musik dazu, so dass der 1. Tag friedlich und harmonisch mit gemeinsamen Singen endete.

Dienstag, 31. Mai 2022

Die erste Nacht im Zeltlager war geschafft. Obwohl wir auf niedrige Temperaturen vorbereitet waren, hatte es uns doch überrascht, wie kalt es Ende Mai werden kann. Trotz des wärmenden Lagerfeuers am Vorabend musste der eine oder andere alle mitgebrachte Kleidung übereinander anziehen, um nicht zu frieren.

Nach einem leckeren Frühstück und bei strahlendem Sonnenschein nahmen einige mutige Schülerinnen und Schüler ein Bad im Behler See.

Am späten Vormittag machten sich die 5. und 6. Klasse gemeinsam auf eine Wanderung nach Malente auf. Der Weg führte am Behler See und am Ufer des Dieksees entlang durch einen wunderschönen Buchenwald. Zwischendurch wurde angehalten, um das mitgenommene Lunchpaket zu genießen, das uns im Zeltlager zur Verfügung gestellt worden war. In Malente angekommen, gab es für jeden ein Eis in Giovannis Eiscafé.

Um 13 Uhr hatten wir einen Termin mit der Paddelschule „Bottervogel“, denn zum Zeltlager zurück sollte gepaddelt werden! Nach kurzer Einweisung saßen die Kinder in ihren Paddelbooten und los ging es. Geradeaus zu paddeln war gar nicht so leicht, wenn die Übung fehlt, aber zum Schluss klappte es bei allen ganz gut und nach fast zwei Stunden wurden wir im Zeltlager schon von der 7. Klasse erwartet, die die Boote nun zurück nach Malente paddeln sollten.

Nach einem warmen Abendessen klang der Tag mit gemeinsamen Laufspielen, an denen die ganze Schule teilnahm, aus. Mit großer Vorfreude auf den Ausflug in den Hansapark am Mittwoch gingen die Jungen und Mädchen in ihre Zelte zum Schlafen.

Mittwoch, 1. Juni 2022

Den Mittwoch verbrachten die Klassen 4-10 im Hansapark. Die Grundschulklassen 1-3 hatten also „Sturmfrei“ im Camp, wo sie sich austoben und im Batikern versuchen konnten, wobei sehr schöne gemusterte T-Shirts entstanden! Während an diesem Tag im Adlerhorst warm und hell die Sonne schien, wurde im Hansapark so manche Achterbahn aufgrund von Gewitterwarnungen vorübergehend geschlossen. Zeitweise goss es wie aus Kübeln, sodass sich die Pellwormer Schülerinnen und Schüler insbesondere eine Frage immer wieder stellen mussten: Welche Attraktionen sind überdacht? Manch eine(r) machte sich die Nässe auch zum Tagesmotto und fuhr nun erst recht mit den Wasserbahnen. So gab es am Ende des Tages wohl, trotz allem, kaum eine unbefahrene Achterbahn!

Am Abend waren noch einmal die Älteren gefragt: Bei der vom Adlerhorst-Team mit einigem Aufwand inszenierten Nachtwanderung liefen so manchen Teilnehmenden eisige Schauer den Rücken herunter. Glücklicherweise lagen am Abend alle wieder wohlbehalten in ihren Betten!

Donnerstag, 2. Juni 2022

Der Tag begann ... ruhig. Die Kinder sind morgens immer länger am Schlafen, auch das Frühportangebot wurde nicht mehr genutzt.

Das Mittagessen war wieder sehr lecker!

Am Nachmittag gab es zwei Angebote: Die Kinder konnten T-Shirts batikern und Schlüsselanhänger knüpfen.

Viele nahmen die Angebote an, der Rest nutzte die Zeit zur Erholung. Die 2. Klasse hatte an diesem Tag Besuch von Frau Bruhn-Nielsen und machte einen Spaziergang.

Die 9. Klasse hatte einen erlebnisreichen und muskelkaterträchtigen Tag an der Wasserski Anlage in Süsel.

Abends wurde es noch mal spannend. In der Spielscheune wurde die Disko für die Großen aufgebaut. Und es dauerte auch nicht lange bis die Tanzfläche rappellvoll war.

In der Zwischenzeit passierte aber etwas Schreckliches: Unsere FSJ-lerin Marie wurde von dem Lagerdrachen Niko entführt und in den Wald verschleppt!

Die Grundschulklassen erhielten den Auftrag die Schlüssel zur Befreiung Maries zu finden. Dafür mussten sich die Klassen einzeln in den dunklen Wald begeben und den Fußspuren des Drachens folgen. Als Marie endlich gefunden war, mussten sich alle an dem laut schnarchenden Drachen vorbeischleichen.

Alles ist gut gegangen und Marie konnte später am Lagerfeuer gesund und munter in Empfang genommen werden.

Freitag, 3. Juni 2022

Nach dieser erlebnisreichen Woche stand Freitag die Heimreise an. Es wurde gepackt, gefegt und gewischt und nach der Zeltabnahme noch ein Kutscherspiel gespielt. Schließlich waren alle abmarschbereit und dank der Unterstützung der „Großen“ und des Lagerverwalters landete das Gepäck auch wieder vollständig in den Bussen. Die Rückfahrt war ruhig, da nach so einer Woche auch einfach Ausruhen angesagt ist, und mit der 14:40 Uhr - Fähre ging es zurück auf die Insel. Trotz nächtlicher Kälte und hungriger Mücken war es eine unglaublich tolle Woche mit viel Spiel und Spaß in einer großartigen Gemeinschaft.

Dank der zahlreichen Spenden konnten die ukrainischen Kinder mitfahren und alle Aktivitäten mitmachen. Herzlichen Dank an alle Spender!

Das Kollegium, der HNP-Schule